

VAHID AFKARI



Vahid Afkari (links, zu sehen mit Bruder Habib Afkari) wurde im August 2018 festgenommen und beschuldigt, einen Sicherheitsbeamten getötet zu haben. Trotz Versuchen des Gefängnispersonals, durch Folter ein Geständnis von Vahid zu erzwingen, weist er alle Vorwürfe von sich. Seit dem 5. September 2020 befindet sich Vahid in Isolationshaft im Adelabad-Gefängnis nahe der Stadt Shiraz im Süden des Iran inhaftiert.

zu 25 Jahren Haft verurteilt

Vahid Afkari Sangari ist 1986 geboren, Stuckateur und der ältere Bruder des am 12. September 2020 [im Iran hingerichteten Ringers Navid Afkari](#). Nach der Teilnahme an Protesten gegen die schlechte wirtschaftliche Lage des Landes wurde Vahid im August 2018 mit Navid verhaftet und wird seitdem im Adelabad-Gefängnis in der Provinz Shiraz festgehalten.

Das iranische Revolutionsgericht Shiraz wirft Vahid „Beleidigung von Staatsbeamten“, „Verweigerung von Polizeibefehlen“, „Störung der öffentlichen Ordnung“, „Beleidigung des obersten Religionsführers“ und „Kriegsführung (Moharebeh) vor. Dafür wurde Vahid zu 54 Jahren und sechs Monaten Gefängnis und 74 Peitschenhieben verurteilt. Der eigentliche Grund für seine Verhaftung ist aber die Teilnahme an den Protesten im August 2018 gegen die hohe Inflation des Rial (iranische Währung). Navid (Hauptangeklagter) und Vahid (zweiter Angeklagter) wurden zusätzlich der Tötung eines Sicherheitsbeamten beschuldigt und nach ihrer Festnahme wiederholt gefoltert, um so ein Geständnis für die Tat zu erzwingen. Im Dezember 2018 wurde schließlich auch [Habib](#), ein weiterer Bruder, festgenommen. Die Brüder haben vehement ihre Unschuld beteuert. Gemäß eigenen

Angaben waren Navid und Vahid nach ihrer Verhaftung physischer und psychologischer Folter ausgesetzt. Vahid hat aufgrund der Folter zweimal versucht, Suizid zu begehen und trat in einen 20-tägigen Hungerstreik. Aufgrund der Folter gab er aber schließlich ein Geständnis ab. Sein Bruder Habib Afkari wurde am 5. März 2022 freigelassen.

Seit dem 5. September 2020 in Einzelhaft

Wenige Tage vor Navids plötzlicher Hinrichtung wurden die Brüder, die im Adelabad-Gefängnis inhaftiert sind, von Gefängnispersonal erneut geschlagen und gefoltert und danach in Einzelhaft verlegt. Eine Erklärung dafür haben die Brüder nicht erhalten. Wie Vahid der Familie erzählt hat, wurden die Brüder vor Navids Hinrichtung informiert, dass sie am 12. September 2020 nach Teheran verlegt würden. Außer Navid wurde aber keiner der Brüder je aus seiner Zelle geholt. In Gesprächen mit der Familie hat Vahid angegeben, dass er „Vorbereitungen zur Hinrichtung“ von Navid aus seiner Zelle hören konnte. Auch nach Navids Hinrichtung wurden Habib und Vahid nicht aus der Einzelhaft entlassen. Auf Anträge der Familie hin wurden die Brüder am 9. September 2020 untersucht und einige Verletzungen, die aus der Folter resultierten, von einem Mediziner registriert. Die Afkari-Familie hat eine Beschwerde gegen die erlittene Folter der Brüder eingereicht, die aber von den iranischen Behörden nicht bearbeitet worden ist. Gemäß Angaben der Familie vom Februar 2021 wird den Brüdern jeglicher Kontakt zu ihren Angehörigen weiterhin unterbunden. Habib wurde am 5. März 2022 freigelassen. Vahid befindet sich laut seinem Bruder Habib seither immer noch in Einzelhaft.

Urteil

Im August 2021 bestätigte der Oberste Gerichtshof die 25-jährige Haftstrafe für Vahid, indem der Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens abgelehnt wurde.

Stand: September 2023

[Weitere Informationen zu politischen Gefangenen im Iran](#)

So können Sie Vahid helfen:

Schreiben Sie Vahid!

Wenden Sie sich an die Regierung der Islamischen Republik Iran!

So kann Ihr Appell aussehen:

Hashtags für Social Media
